

Meine NÄHWELT

Der Workshop **Rüschen nähen** ist aus der Zeitschrift
Meine Nähwelt, Ausgabe 06/2019, Seite 32/33



© 2019 by OZ-Verlag

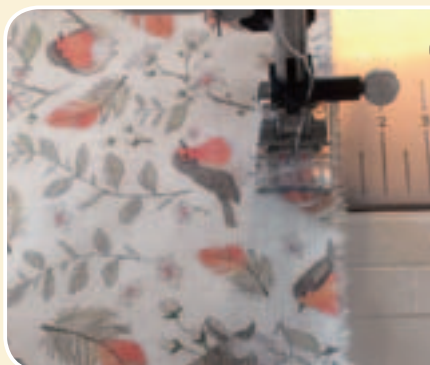
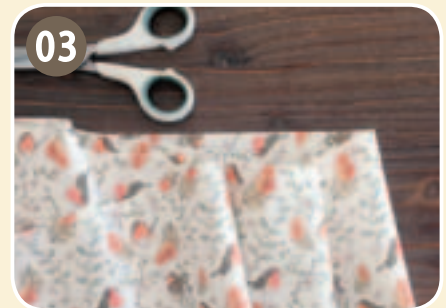
Entwurf und Ausführung: Elke Reith, Anleitung: Ina Langguth, Fotografie & Styling: Florian Bilger Fotodeign

RÜSCHEN – eine runde Sache

Das applizierte Rotkehlchen bekommt auf dem runden Kissen einen gerüschten Rand aus einem dekorativen Vogelstoff. Wie du Rüschen nähst, zeigen wir dir im Workshop Schritt für Schritt.

Hinweis:

Selbstverständlich kannst du Rüschen auf die gleiche Art und Weise auch an gerade Stoffteile nähen.



01 Zunächst einen oder mehrere Streifen in der Breite und Länge laut entsprechender Anleitung zuschneiden. Streifen entlang der Längskanten links auf links doppelt legen und die Bruchkanten bügeln. Streifen wieder aufklappen.

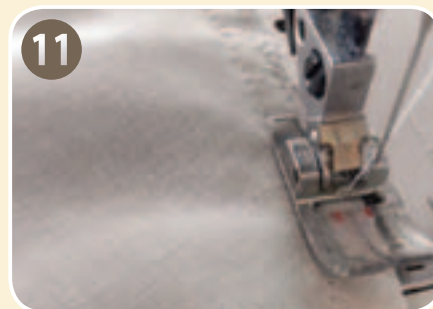
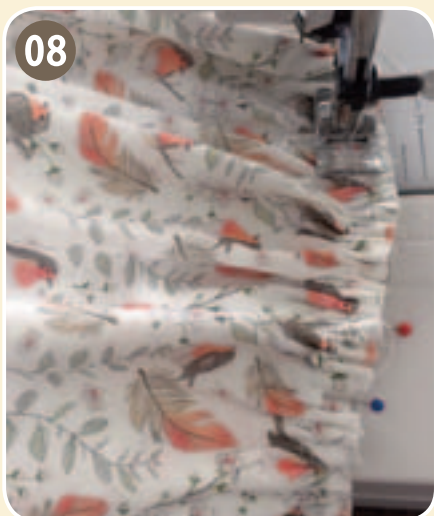
02 Zwei oder mehr Streifen an den Schmalseiten rechts auf rechts zusammennähen. Dann den langen Streifen an den Schmalseiten zum Ring schließen.

03 Die Nähte auseinander bügeln und die Brüche über den Nähten noch einmal nachbügeln.

04 Dann 2 parallele Steppnähte entlang der einzukräuselnden Kante nähen, dabei je nach Stoffstärke eine Stichlänge von 3 – 5 mm lassen. Je dünner der Stoff, umso kleiner sollte die Stichlänge sein. Die Stichlänge jedoch nicht zu klein wählen, da sich ansonsten die Streifen nicht kräuseln lassen. Die Steppnähte liegen knapp oberhalb und unterhalb der späteren Nahtlinie. Die Fäden am Anfang und Ende der Nähte stets lang stehen lassen und keine Rückstiche ausführen.

05 Die Abb. zeigt die beiden parallelen Stepplinien. Zwischen diesen beiden Linien wird später die Rüsche aufgenäht.

Entwurf: Elke Reith, Anleitung: Ina Langguth, Stepp-Bilder: Elke Reith



06 Danach den Stoffkreis an der Außenkante und den Rüschenstreifen an der Kante mit den Kräuselfäden jeweils in Viertel einteilen und diese mit Stecknadeln markieren.

Den Rüschenstreifen rechts auf rechts rundum auf den Stoffkreis stecken. Die Stecknadeln der markierten Abschnitte müssen wieder aufeinander treffen.

07 Den Rüschenstreifen auf die benötigte Länge einkräuseln. Hierfür vorsichtig gleichzeitig an beiden stehen gelassenen Fadenenden auf der Oberseite des Rüschenstreifens ziehen und die sich bildenden Rüschen zwischen den Stecknadeln gleichmäßig verteilen.

Tipp: Bei längeren Teilen empfiehlt es sich, die Strecke vor dem Aufnähen der Kräuselfäden in mehrere Abschnitte einzu-

teilen. Dann für jeden Abschnitt einen eigenen Kräuselfaden aufnähen und am Anfang und Ende des Abschnittes jeweils die Fadenenden lang stehen lassen. Die eingekräuselte Kante in kurzen Abständen an den Stoffkreis stecken.

08 Dann die Rüsche in der Nahtlinie (= zwischen den beiden Kräuselfäden) auf den Stoffkreis nähen, dabei die Kräusel beidseits der Nadel mit den Fingern nach außen ziehen, damit die Kräusel vom Nähfuß nicht verschoben werden können und die kleinen Rüschenfältchen auf der Vorderseite nicht schräg aus der Naht hervortreten.

09 Die Rüsche liegt gleichmäßig gekräuselt zur Mitte des Stoffkreises hin. Anschließend lt. entsprechender Anleitung weiterarbeiten.

10 Dann den 2. Stoffkreis rechts auf rechts auf das vorbereitete Rüschanteil nähen, dabei darauf achten, dass in der vorhergehenden Nahtlinie genäht wird. Um die Nahtlinie genau zu treffen, solltest du sowohl beim Annähen der Rüsche an den 1. Stoffkreis, als auch beim Annähen des 2. Stoffkreises an die Rüsche das Kantenlineal der Nähmaschine beachten.

11 Außenkanten mit Zickzackstichen im Zusammenhang versäubern.

12 Teile wenden und die Nähte zum Stoffkreis hin bügeln.

Entwurf: Elke Reith, Anleitung: Ina Langguth, Stepp-Bilder: Elke Reith